

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 89 (1906)

**Protokoll:** Sitzung der vorberatenden Kommission

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

I.

**Sitzung der vorberatenden Kommission**

Sonntag den 29. Juli, abends 5 Uhr, im Gerichtssaal  
des Rathauses in St. Gallen.

---

Präsident: Herr *Dr. G. Ambühl*, Kantonschemiker,  
St. Gallen.

Anwesend sind:

**A. Jahresvorstand.**

Herr Dr. G. Ambühl, Präsident.  
„ Erziehungsrat Schlatter, Vize-Präsident.  
„ Dr. H. Rehsteiner, Sekretär.

**B. Zentralkomitee.**

Herr Dr. Fr. Sarasin, Präsident, Basel.  
„ Professor Dr. A. Riggenbach-Burckhardt, Vize-  
Präsident, Basel.  
„ Dr. P. Chappuis, Sekretär, Basel.  
Frl. Fanny Custer, Quästorin, Aarau.

(Herr Prof. Dr. Lang-Zürich wegen Krankheit entschuldigt.)

**C. Ehemalige Jahrespräsidenten,  
ehemalige Mitglieder des Zentralkomitees, Präsidenten  
der Kommissionen und Abgeordnete der kantonalen natur-  
forschenden Gesellschaften und der permanenten Sektionen.**

Aargau:	Herr Dr. A. Fischer-Sigwart, Zofingen.
	„ Prof. Dr. Fr. Mühlberg, Aarau.
Baselstadt:	„ Prof. Dr. E. Hagenbach-Bischoff, Basel.
	„ Dr. Paul Sarasin, Basel.
	„ Prof. Dr. Fr. Zschokke, Basel.
Baselland:	„ Dr. Fr. Leuthardt, Liestal.
Bern:	„ Prof. Dr. Ed. Fischer, Bern.
	„ Prof. Dr. P. Gruner, Bern.
	„ Prof. Dr. Th. Studer, Bern.
Freiburg:	„ Prof. M. Musy, Freiburg.
	„ Prof. Dr. A. Gockel, Freiburg.
	„ Ernest Fleury, Freiburg.
Genf:	„ Prof. M. Bedot, Genf.
	„ Dr. J. Carl, Genf.
	„ Dr. Ed. Sarasin, Genf.
Luzern:	„ Prof. Dr. H. Bachmann, Luzern.
	„ Dr. E. Schumacher-Kopp, Luzern.
Neuenburg:	„ Prof. Dr. O. Billeter, Neuenburg.
	„ Prof. Dr. Schardt, Neuenburg.
Schaffhausen:	„ Prof. Dr. Meister, Schaffhausen.
Solothurn:	„ Prof. Dr. J. Bloch, Solothurn.
	„ Rektor J. Enz, Solothurn.
St. Gallen:	„ Prof. G. Allenspach, St. Gallen.
	„ Dr. A. Dreyer, St. Gallen.
	„ C. Rehsteiner-Zollikofer, St. Gallen.
Thurgau:	„ Dr. J. Eberli, Kreuzlingen.
	„ Prof. H. Wegelin, Frauenfeld.

Waadt:	Herr Prof. Dr. F. A. Forel, Morges.
	„ Prof. Dr. P. L. Mercanton, Lausanne.
Winterthur:	„ Prof. Dr. Jul. Weber, Winterthur.
	„ E. Zwingli, Winterthur.
Zürich:	„ Prof. Dr. Geiser, Zürich.
	„ Prof. Dr. A. Heim, Zürich.
	„ Prof. Dr. Kleiner, Zürich.
	„ Prof. Dr. Schinz, Zürich.
	„ Dr. E. Schoch, Zürich.
	„ Prof. Dr. Schröter, Zürich.
	„ Prof. Dr. Weilenmann, Zürich.
	„ Prof. Dr. Werner, Zürich.
Deutschland:	„ Prof. Dr. Ed. Schär, Strassburg.

(Entschuldigt: Die Herren Oberst Lochmann, Dr. J. Coaz,  
eidg. Oberforstinspektor, Prof. Dr. Grubenmann.)



## Verhandlungen.

---

1. Der Jahrespräsident begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Verlesung der Liste der Mitglieder des Jahresvorstandes, des Zentralkomitees, der angemeldeten Delegierten der kantonalen Gesellschaften, der permanenten Sektionen und der Kommissionspräsidenten.

Anwesend sind die auf vorstehender Präsenzliste namhaft gemachten Herren Delegierten.

2. Als Stimmzähler werden gewählt die Herren *Prof. Dr. Weilenmann* und *Prof. Dr. Werner*.
3. Der Zentralpräsident, Herr *Dr. Fritz Sarasin*, verliest den *Bericht des Zentralkomitees* für das Jahr 1905/06 (siehe Berichte). Die Versammlung geht mit den darin enthaltenen Anregungen einig und beschliesst einstimmig, der Hauptversammlung den Bericht zur Genehmigung zu empfehlen. (Siehe erste Hauptversammlung.)
4. Für den Quästor verliest Herr *Prof. Dr. Riggenbach* den *Kassabericht* pro 1905/06. Im Auftrag des Jahresvorstandes haben dessen Kassier, Herr *Gschwend*, sowie die Rechnungsrevisoren der st. galischen naturwissenschaftlichen Gesellschaft, die Herren *Dr. Steinlin* und *Weber-Déteindre*, die Rechnung geprüft und richtig befunden. Die Delegiertenversammlung beantragt der Hauptversammlung

deren Genehmigung unter bester Verdankung an die Quästorin Frl. Fanny Custer.

5. Das Zentralkomitee schlägt der Delegierten-Versammlung vor, eine *Kommission zum Schutze wissenschaftlich wichtiger Naturdenkmäler* zu ernennen und diese aus je zwei Geologen, Botanikern, Zoologen und Prähistorikern zusammenzusetzen. Diese Kommission würde sich selber konstituieren und es soll den Vertretern der einzelnen Zweige überlassen sein, selbständige Subkommissionen behufs zweckmässiger Arbeitsteilung zu bilden. Alljährlich wäre der schweizerischen Gesellschaft Bericht und Rechnung zu erstatten.

*Diskussion:* Herr *Prof. Dr. Mühlberg*-Aarau möchte diesen Vorschlag dahin erweitern, belehrend und aufklärend beim Publikum zu wirken. Herr *Dr. Paul Sarasin*-Basel macht auf die Notwendigkeit aufmerksam, die Höhlenforschung nur solchen zu gestatten, welche Garantien für wissenschaftliche Bearbeitung bieten. Herr *Dr. Schumacher-Kopp*-Luzern möchte das Vorgehen gegen das Plakatunwesen einbeziehen, sowie der Ausrottung der Alpenpflanzen entgegenzutreten. Herr *Prof. Dr. Ed. Fischer*-Bern befürchtet, dass letzterer Punkt unter Umständen der wissenschaftlichen Arbeit hinderlich sein könnte, und begrüsst es, wenn unsere Gesellschaft sich der Sache annimmt, damit die hierfür nötigen Ausnahmen gemacht werden. Herr *Prof. Dr. Mercanton*-Lausanne wünscht einen Ingenieur in der Kommission, um vor eventuellen Übergriffen der Industrie zu schützen. Mit Rücksicht darauf, dass den einzelnen Abteilungen für die Bestellung der Subkommissionen freie Hand

bleibt, wird die Wahl eines neunten Mitgliedes abgelehnt. Auf den Vorschlag des Zentralkomitees werden gewählt die Herren:

*Prof. A. Heim-Zürich* und *Prof. Schardt-Neuenburg* (Geologie);

*Prof. C. Schröter-Zürich* und *Wilczek-Lausanne* (Botanik);

*Prof. Zschokke-Basel* und *Dr. Fischer-Sigwart-Zofingen* (Zoologie);

*Dr. Paul Sarasin-Basel* und *Dr. J. Heierli-Zürich* (Prähistorie).

6. Als *Ehrenmitglieder* werden der Hauptversammlung folgende Herren vorgeschlagen:

*Prof. Charles Depéret*, Lyon,

*Prof. Dr. Seb. Finsterwalder*, München,

*Prof. Dr. Carl Goebel*, München,

*Dr. Ch. Ed. Guillaume*, Paris,

*Senator Angelo Mosso*, Turin.

7. Die Liste der *60 neuangemeldeten Mitglieder* wird verlesen und sämtliche zur Aufnahme empfohlen.

8. Als Versammlungsort für 1907 wird der Hauptversammlung *Freiburg* und als *Jahrespräsident* Herr *Prof. Musy* vorgeschlagen.

9. Auf Antrag des Zentralpräsidenten wird beschlossen, nur diejenigen Kommissionsberichte heute zu verlesen, welche einen Antrag enthalten oder eine Wahl vorschlagen und die Behandlung der übrigen Berichte auf die Hauptversammlungen zu verlegen.

a) Die *geologische Kommission* schlägt vor, an Stelle des verstorbenen Herrn *Prof. Renevier* Herrn *Prof. Schardt* zu wählen. Wird angenommen.

b) In die *Erdbebenkommission* wird als neues Mitglied Herr *Dr. E. Maurer*, Direktor der meteorolo-

logischen Zentralanstalt in Zürich, gewählt. Die Bewilligung eines Kredites von Fr. 400. — für die Erdbebenkommission soll bei der Hauptversammlung befürwortet werden.

- c) Für den durch Krankheit an der Teilnahme an der heutigen Versammlung verhinderten Präsidenten der *Denkschriftenkommission*, Herrn *Prof. A. Lang*, verliest Herr *Prof. Schinz* dessen Präsidialbericht. Dieser befasst sich in eingehender Weise mit dem schon im vorigen Jahre besprochenen Projekte der Gründung einer zentralen, rasch referierenden Zeitschrift. Aus den Beratungen einer am 30. Juni 1906 in Bern tagenden Konferenz ging ein Reglementsentwurf hervor, dessen unveränderte Annahme die Denkschriften-Kommission der heutigen Delegiertenversammlung vorschlägt. Nach sehr lebhafter Diskussion wird beschlossen, den definitiven Entscheid über die Herausgabe der Zeitschrift auf die nächste Jahresversammlung zu verschieben.

Mit Bedauern nimmt die vorberatende Kommission Kenntnis vom Hinschiede des Herrn *Prof. Renevier* in Lausanne und dem Rücktritt der Herren *Prof. L. Fischer* sen. in Bern und *Prof. A. Lang* in Zürich. An ihre Stelle werden die Herren Professoren *Lugeon*-Lausanne, *Ed. Fischer* jun.-Bern und *A. Werner*-Zürich in die Denkschriften-Kommission gewählt.

Herr *Dr. Fr. Sarasin* äussert sein lebhaftes Bedauern über den trotz aller Bemühungen von Seiten des Zentralkomitees erfolgten Rücktritt des langjährigen vielverdienten Präsidenten der Denkschriftenkommission von dem Amte, das

er mit so viel Hingabe, Pflichttreue und Geschick verwaltet hat. Herr Prof. Dr. Lang sah sich leider aus Gesundheitsrücksichten genötigt, auf seiner Demission zu beharren; er erklärte sich aber in verdankenswerter Weise bereit, das Präsidium und die laufenden Geschäfte bis zum Neujahr weiterzuführen.

10. Das vom Jahresvorstand vorgelegte Programm für die Hauptversammlungen und Sektionssitzungen wird angenommen.

Schluss der Verhandlungen 6.50 Uhr.

